

Protokoll der 4.ordentlichen Vereinsversammlung	28. September 2013
Ort: Hotel Waldhaus Flims, Jugendstilsaal	17.30 h



Nr.	Traktandum
1	<p>Begrüssung und Feststellung der anwesenden Vereinsmitglieder</p> <p>Hans Sutter eröffnet die Versammlung pünktlich im Jugendstilsaal des Hotels WALDHAUS FLIMS Mountain Resort & Spa, wo wir auch schon letztes Jahr tagten. Er bedankt sich bei der Hotelleitung Urs Grimm und Yasmin Cachemaille Grimm, die uns wiederum unterstützen.</p> <p>Anwesend sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 211 Mitglieder • 7 Gäste (namentlich begrüsst werden: Martin Hug, Chef Bahnen WAG, die Gemeindevorstände Renata Jäger und Martin Bundi und Andreas Spinas, Präsident FDP Flims) • 2 VertreterInnen der Medien (Arena Alva und Radio Rumantsch) • 6 Vorstandsmitglieder <p>Das ergibt total 225 Anwesende</p> <p>Entschuldigt haben sich: Adrian Steiger, Gemeindepräsident, er lässt alle aus Spanien grüssen, Anita Kenner, Kassierin pro Flims-Cassons, 25 Vereinsmitglieder und Gäste, 1 Vertreter der Medien</p>
2	<p>Wahl der Stimmzähler und der Protokollführerin</p> <p>Als Stimmzähler stellen sich Markus Schönenberger und Roger Langhi, Vorstand, und als Protokollführerin Ursula Strub Larsson, Aktuarin des Vereins, zur Verfügung Die Vorschläge werden ohne Gegenvorschlag akzeptiert</p>
3	<p>Genehmigung des Protokolles der 3. ordentlichen Vereinsversammlung</p> <p>Das Protokoll ist im Internet veröffentlicht worden und liegt an der GV auf. Es werden keine Fragen und Änderungsanträge gestellt und das Protokoll wird genehmigt und verdankt.</p>
4	<p>Mitteilungen des Präsidenten</p> <p><i>Allgemeines</i> Hans Sutter bemerkt, dass wir die Mitglieder bereits über die Denkpause bei der Y-Lösung orientiert hätten (im Juni 13). Eine detaillierte Orientierung erfolgt unter Traktandum 11 <i>Internetseite, Mitteilungsblatt, Werbemittel, Facebook</i> Ursula Strub bittet wie jedes Jahr die Anwesenden, häufig Gebrauch von den immer aktuellen Infos auf der Internetseite zu machen. Sie erläutert, aus welchem Grund das Mitteilungsblatt eingeführt wurde (alle Mitglieder sollen direkt mit Infos versorgt werden), sie stellt die Werbemittel vor, die Laila Larsson vor und nach der GV auch verkauft (T-Shirts, Mützen, Rucksäcke, Gratis-Kleber - gesamt kamen rund 300.- von den Verkäufen zusammen).</p>

Nr.	Traktandum
4 ff	<p>Markus Schönenberger erläutert unsere facebook-Seite</p> <p><i>Guids/Gondelführer</i> Roger Langhi bedankt sich im Namen des Vereins bei allen Guids da Cassons und den Gondelführern, die die Attraktivität des Cassons mit freiwilliger Arbeit erhöhen. Gaudenz Fontana wird nächstes Jahr leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mithelfen können.</p> <p><i>Cassonsi-Beizli</i> Hans Sutter bedankt sich bei Jürg und Gaby Schenkewitz und ihren HelferInnen für die grosse Arbeit. Das Beizli ist bei den Gästen sehr beliebt und dank der bescheidenen Entschädigungen an das Leiterteam auch ein finanzieller Erfolg. Sonja Schweizer, die dieses Jahr einige Gruppen auf den Cassons bringen konnte, überreicht den Beiden einen Hotelgutschein als Dank.</p>
5	<p>Bericht des Vorstandes zum 4. Vereinsjahr <i>Cassonsbänkli</i> Unter der Leitung von Roger Langhi sind auf Cassons weitere 3 Ruhebänke auf Steinkörben entstanden. Jugendliche und Senioren sowie 2 Mitarbeiter der Bergbahnen haben dabei mitgeholfen.</p> <p><i>Frequenzsteigerung</i> Dank unserer diversen Bemühungen ist die Flimser Seite wieder "in". Beigetragen hat sicher auch die günstige Jahreskarte für 250.- für die EinwohnerInnen der Gemeinden, die der Finanzinfra angeschlossen sind. Von den im Raum Foppa vorgesehenen und geplanten Massnahmen für ein familienfreundliches und attraktives Sommer- und Wintergebiet konnte noch nicht viel realisiert werden. Die Gemeinde, die Weisse Arena Gruppe, die Tourismusorganisation, die Betriebe im Raum Foppa und unser Verein sind hier in der Pflicht.</p> <p><i>Verhandlungen zur Sicherung der Cassonsbahn bis 2025</i> Letztes Jahr haben wir an dieser Stelle orientiert, dass wir den Plan B, die Sanierung der heutigen Linienführung, verfolgen werden, wenn die Y-Variante nicht termingerecht realisiert werden kann. Dieser Fall ist nun eingetreten und die WAG selbst hat vorgeschlagen, unseren Plan B realisieren zu wollen. Weitere, detaillierte Details folgen unter Traktandum 11.</p> <p>Niemand verlangt das Wort zum Bericht des Vorstandes. Dieser wird mit 3 Gegenstimmen gutgeheissen.</p>
6	<p>Jahresrechnung und Bericht der RevisorInnen Anita Kenner ist entschuldigt, weshalb Hans Sutter die Rechnung erläutert: Rechnung und Bericht sind im Jahresbericht abgedruckt. Dank der sparsamen Ausgaben haben wir im Vereinsjahr 12/13 (Juli bis Juni) einen Überschuss von Fr. 37'762.- erreicht. Das Vermögen beläuft sich auf Fr. 126'883.30, auf dem Sperrkonto für die Seilspenden befinden sich Fr. 1'010'615.18 und das Cassonsbeizli hat einen Ertrag von Fr. 16'548.65 erwirtschaften können.</p> <p>Eva Gautschi, Revisorin, hat keine weiteren Bemerkungen zum publizierten Bericht hinzuzufügen. Sie bedankt sich für die einwandfreie Buchführung. Es werden dazu auch keine Fragen gestellt. Die Versammlung genehmigt den Bericht einstimmig und erteilt dem Vorstand die Décharge.</p>

Nr.	Traktandum
7	<p>Festlegung des Jahresbeitrages</p> <p>Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag auf der bisherigen Höhe zu belassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelmitglieder CHF 30.– • Familien und Partner CHF 50.– • Firmen und Institutionen CHF 150.– <p>Die Jahresbeiträge werden einstimmig gutgeheissen.</p>
8	<p>Budget des 5. Vereinsjahres</p> <p>Der Präsident erläutert, dass das Budget auf den heutigen Erkenntnissen basiert. Wenn seitens der WAG, des Gemeindevorstands oder der Tourismusorganisation neue Entscheide gefällt werden, muss die Strategie und die Arbeit unseres Vereins zur Erreichung unserer Ziele angepasst werden. Eine Strategieänderung bedingt auch eine Budgetanpassung durch den Vorstand, immer im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten. Für die anstehende Sammelaktion wird aus den Vereingeldern Fr. 25'000.- für Marketing/Werbung budgetiert, ebenfalls zu Buche schlagen die Posten Events und Frequenzsteigerung. Aus diesem Grund wird ein Verlust von Fr. 13'000.- vorangeschlagen.</p> <p>Der Vorstand beantragt, das Budget für das 5. Vereinsjahr, mit dem Zusatz der Möglichkeit der Anpassung durch den Vorstand, zu genehmigen.</p> <p>Die Genehmigung erfolgt einstimmig.</p>
9	<p>Wahl des Vorstandes, des Präsidenten und der Vizepräsidentin</p> <p>Gemäss den Statuten muss der Vorstand jedes Jahr gewählt werden. Eine Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, nach oben unbegrenzt.</p> <p>PräsidentIn und VizepräsidentIn werden durch die Versammlung gewählt, im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selber.</p> <p>Die Wahlen werden wie schon bei der Gründungsversammlung und an den letzten Versammlungen durch unseren Wahlpräsidenten Markus Salathé durchgeführt.</p> <p>Zur Wahl stehen:</p> <p>Hansjörg Candrian Roger Langhi Markus Schönenberger Sonja Schweizer Ursula Strub Larsson Hans Sutter</p> <p>Auf eine Wiederwahl verzichten: Anita Kenner, Kassierin.</p> <p>Der bisherige Vorstand schlägt vor, die gesamten Vorstandsarbeiten auf mehr Schultern zu verteilen und schlägt zwei neue Vorstandsmitglieder vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dr. iur. Rainer Riedi, seit seiner Kindheit mit Flims eng verbunden (Grosseltern besaßen das Hotel Bellevue), in Chur aufgewachsen und seit einigen Jahren in Flims-Waldhaus ansässig. Er stellt sich als Finanzchef, auch zuständig für Versicherungen und Steuern, zur Verfügung

Nr.	Traktandum
9ff	<ul style="list-style-type: none"> • Arno Krucker aus Zürich, VR-Präsident einer Tiefbaufirma, wohnt seit seiner Pensionierung in Flims, vorher mietete er lange Jahre eine Wohnung zu Ferienzwecken in Flims. Er stellt sich als Kassier zur Verfügung. <p>Es findet eine offene Wahl statt, wenn nicht mindestens 2/5 der Anwesenden eine geheime Wahl verlangen. Das absolute Mehr beträgt ½ der Stimmberechtigten plus 1.</p> <p>Aus der Versammlung werden keine neuen Vorschläge gemacht. Der Vorstand wird in globo und einstimmig gewählt.</p> <p>Auch der Präsident (Hans Sutter) und die Vizepräsidentin (Sonja Schweizer) werden einstimmig wieder gewählt.</p> <p>Markus Salathé bedankt sich für die riesige freiwillige Arbeit des Vorstandes.</p> <p>Hans Sutter bedankt sich für das Vertrauen und bei Markus Salathé für die Durchführung der Wahl. Er erläutert, dass alle Vorstandsmitglieder noch immer ehrenamtlich arbeiten, dass wir nun aber eingeführt hätten, dass das Essen und Trinken während der 4 bis 5-stündigen Sitzungen vom Verein bezahlt wird. Als Anerkennung haben alle Vorstandsmitglieder zudem das neu erschienene Buch "Trutg dil Flem" erhalten.</p> <p>Verabschiedung Anita</p> <p>Hans Sutter bedankt sich bei Anita für die riesige Arbeit der Verwaltung der Vereinsfinanzen, der Mitgliederlisten, der Spenden und des Cassonsbeizlis, die sie mit der Unterstützung durch unseren ehemaligen Kassier und Vereinsehrenmitglied Caspar Ragettli bewältigt hat. Sie möchte wieder über mehr Freizeit verfügen, denn die Arbeit, die so - nach ihrer Pensionierung - angefallen ist, belief sich auf rund 40 Stellenprozente! Er wird Anita ein Cassonsi-Bild und einen Gutschein überreichen.</p>
10	<p>Wahl der RevisorInnen</p> <p>Eva Gautschi stellt sich weiterhin zur Verfügung. Rainer Riedi, der in den Vorstand gewählt wurde, wird durch Jon Dolf ersetzt. Jon Dolf wohnt seit 30 Jahren in Flims Unterwaldhaus und war während 35 Jahren bei der GKB in Flims tätig, davon 25 Jahre als Geschäftsstellenleiter.</p> <p>Es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung.</p> <p>Die Wahl erfolgt mit Applaus. Hans Sutter gratuliert und dankt Eva Gautschi und Jon Dolf.</p>
11	<p>Erschliessung von Cassons ab 2016 - infolge der Denkpause für die Y-Variante</p> <p>Unter dem Titel « Erschliessung von Cassons ab 2016 » haben wir mehrmals über die Y-Variante orientiert. Ende April 2013 haben Reto Gurtner und Martin Hug den Gemeindevorstand orientiert, dass die Y-Variante nicht wie geplant bis Ende 2015 realisiert werden kann, es braucht eine Denkpause. In einer gemeinsamen Medienmitteilung und mit einer Orientierung an unsere Vereinsmitglieder und Spender für den Erhalt der Cassonsbahn wurden die Gründe für die Denkpause offen gelegt. Die Wichtigsten sind die länger dauernde Projektarbeit, das Bewilligungsverfahren und die Finanzierung.</p> <p>Es stellt sich nun die Frage "wie weiter, damit Cassons auch ab 2016 erschlossen bleibt?"</p> <p>Zur Beantwortung dieser Frage müssen folgende Punkte beachtet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2025 laufen die Betriebsbewilligungen für die Bahnen Flims-Foppa und Flims-Naraus und offenbar auf für die Graubergbahn ab.

Nr.	Traktandum																				
11	<ul style="list-style-type: none"> • Darum möchte die Weisse Arena Gruppe ab 2025 die Y-Lösung zu realisieren. • In den nächsten Jahren kann die wirtschaftliche und touristische Zukunft beobachtet werden und eine auf die entsprechenden Bedürfnisse ausgerichtete langfristige Cassonserschliessung geplant und allenfalls ab 2025 realisiert wird. • Die momentanen finanziellen Möglichkeiten der WAG und der Gemeinde Flims lassen zur Zeit keine grossen Investition für die Bahnen auf der Flimsenseite zu. <p>Auf Grund dieser Tatsachen war und ist unser Plan B „Sanierung der Cassonsbahn“ die einzige und richtige Lösung. Leider musste unser Vorstand einsehen, dass unser Plan C „eine neue Cassonsbahn“ aus den vorher erwähnten Tatsachen im Moment nicht realisierbar ist. Der Gemeindevorstand, die Weisse Arena Gruppe und unser Vereinsvorstand haben sich zur Realisierung von Plan B auf folgende Zusammenarbeit geeinigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird eine Stiftung Cassonsbahn gegründet. Die Spender, die Gemeinde, die WAG und der Verein „pro Flims Cassons“ sind im Stiftungsrat vertreten. • Die WAG bringt die Cassonsbahn und das Restaurantgebäude Cassons in die Stiftung ein. • Die Gemeinde und der Verein pro Flims Cassons bringen das notwendige Geld für die Sanierung der Bahn und der Gebäude in die Stiftung ein. • Die WAG betreibt die Bahnen Flims Dorf bis Cassons bis mindestens 2025 und übernimmt in dieser Zeit das anfallende Defizit. Die Stiftung überträgt den Betrieb der Cassonsbahn der WAG. • Der Gemeindevorstand ist federführend bei den Verhandlungen und den Verträgen • Der Vorstand unseres Vereins ist federführend bei der Organisation der notwendigen finanziellen Mittel. • Die WAG ist federführend beim Sanierungsprojekt und der Realisierung der Sanierung <p>Das Sanierungsprojekt und die Kosten wurden von der Bahnbaufirma Garaventa und den dazu notwendigen Spezialisten erarbeitet und zusammengestellt. Es liegt eine per 28.9.13 provisorische Zusammenstellung der Projektteile und deren Kosten vor. Die definitive Zusammenstellung kann erst nach weiteren Abklärungen und nach Prüfung aller Unterlagen durch das Bundesamt für Verkehr vorgelegt werden:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">• Seile, Seilverbindungen</td> <td style="text-align: right;">1'050'000</td> </tr> <tr> <td>• Antrieb und Steuerung</td> <td style="text-align: right;">1'600'000</td> </tr> <tr> <td>• Mechanische Einrichtungen</td> <td style="text-align: right;">700'000</td> </tr> <tr> <td>• Fahrzeuge, Kabinen (sanitert oder nachgebaut)</td> <td style="text-align: right;">825'000</td> </tr> <tr> <td>• Minimale bauliche Anpassungen von Berg- und Talstation und Restaurant</td> <td style="text-align: right;">500'000</td> </tr> <tr> <td>• Bauliche Anpassungen Stützen</td> <td style="text-align: right;">300'000</td> </tr> <tr> <td>• Brandschutz</td> <td style="text-align: right;">440'000</td> </tr> <tr> <td>• Massnahmen gem. Lawinengutachten</td> <td style="text-align: right;">300'000</td> </tr> <tr> <td>• Projekte und Berichte</td> <td style="text-align: right;">finanziert (Stiftung "pro Flims")</td> </tr> <tr> <td>• Reserve und Unvorhergesehenes</td> <td style="text-align: right;">285'000</td> </tr> </table>	• Seile, Seilverbindungen	1'050'000	• Antrieb und Steuerung	1'600'000	• Mechanische Einrichtungen	700'000	• Fahrzeuge, Kabinen (sanitert oder nachgebaut)	825'000	• Minimale bauliche Anpassungen von Berg- und Talstation und Restaurant	500'000	• Bauliche Anpassungen Stützen	300'000	• Brandschutz	440'000	• Massnahmen gem. Lawinengutachten	300'000	• Projekte und Berichte	finanziert (Stiftung "pro Flims")	• Reserve und Unvorhergesehenes	285'000
• Seile, Seilverbindungen	1'050'000																				
• Antrieb und Steuerung	1'600'000																				
• Mechanische Einrichtungen	700'000																				
• Fahrzeuge, Kabinen (sanitert oder nachgebaut)	825'000																				
• Minimale bauliche Anpassungen von Berg- und Talstation und Restaurant	500'000																				
• Bauliche Anpassungen Stützen	300'000																				
• Brandschutz	440'000																				
• Massnahmen gem. Lawinengutachten	300'000																				
• Projekte und Berichte	finanziert (Stiftung "pro Flims")																				
• Reserve und Unvorhergesehenes	285'000																				

Nr.	Traktandum				
11 ff	<table border="0" data-bbox="185 148 1164 231"> <tr> <td>Total provisorische Zusammenstellung, Minimum</td> <td>6'000'000</td> </tr> <tr> <td>Total provisorische Zusammenstellung, Maximum</td> <td>7'000'000</td> </tr> </table> <p data-bbox="185 268 481 300"><i>Finanzierungskonzept</i></p> <p data-bbox="185 308 2145 371">Der Gemeindevorstand Flims, die WAG und unser Vereinsvorstand haben sich auf ein Konzept zur Sanierung und der Finanzierung der Cassonsbahn geeinigt. Hier die einzelnen Kapitel:</p> <ul data-bbox="185 411 2145 587" style="list-style-type: none"> • Errichtung einer Stiftung „Cassonsbahn“. Die Details sind in der Stiftungsurkunde, dem Organisationsreglement und im Betriebsvertrag zu regeln. • Verträge und Vereinbarungen mit der WAG. Darin werden das Sanierungs- und Betriebskonzept während der Sanierung der Bahn und der Betrieb der Bahn nach der Sanierung geregelt. • Organisation der Sammlung. Der Vorstand wird die Federführung, d.h. die Organisation der Sammlung der notwendigen Mittel, übernehmen falls die Zustimmung zum Konzept erfolgt. <p data-bbox="185 627 1792 659">Es handelt sich hier erst um eine Absichtserklärung. Die Verträge müssen vor Beginn der Sammlung unterzeichnet werden.</p> <p data-bbox="185 699 436 730"><i>Sammelunterlagen</i></p> <p data-bbox="185 738 1142 770">Ursula Strub stellt in groben Zügen die Möglichkeiten zum Sammeln vor:</p> <ul data-bbox="185 778 548 978" style="list-style-type: none"> • Drucksachen • Internet • Zahlungsmöglichkeiten • Anreize • Medienarbeit • PR <p data-bbox="185 1018 2145 1153">Hans Sutter erklärt, dass es 6 bis 7 Mio. für die Sicherung des Betriebs bis 2025 braucht. Eine neue Bahn auf dieser Linie würde 14 bis 15 Mio. kosten, würde aber länger laufen. Die Abschreibungen betragen bei beiden Varianten rund 500'000/Jahr. 1 Mio haben wir schon fürs Seil gesammelt, voraussichtlich Mitte 2014 kommt es zur Abstimmung der Flimser Bevölkerung über die von der Gemeinde in den Investitionsplan aufgenommenen 2 Mio. Danach fehlen noch 3 bis 4 Mio.</p> <p data-bbox="185 1193 2145 1297">Mit der Steuerverwaltung laufen die Verhandlungen betreffend möglichem Abzug der Spenden von den Steuern. Weil der Erhalt der Cassonsbahn im öffentlichen Interesse der Gemeinde liegt und der Eingang der Spenden voraussichtlich über einen Gemeindefond in die Stiftung fließt, wird ein Steuerabzug möglich. Bis zur Erstellung der Sammelunterlagen wird ein definitiver Entscheid vorliegen.</p> <p data-bbox="185 1337 347 1369"><i>Terminplan</i></p> <ul data-bbox="185 1377 1960 1468" style="list-style-type: none"> • 28. September 2013 Die Vereinbarungen zwischen dem Gemeindevorstand, der WAG und unserem Vorstand sind bis auf wenige Punkte abgeschlossen. Die ordentliche Vereinsversammlung kann über das Konzept der Finanzierung der Sanierung der Cassonsbahn abstimmen. 	Total provisorische Zusammenstellung, Minimum	6'000'000	Total provisorische Zusammenstellung, Maximum	7'000'000
Total provisorische Zusammenstellung, Minimum	6'000'000				
Total provisorische Zusammenstellung, Maximum	7'000'000				

Nr.	Traktandum
11 ff	<ul style="list-style-type: none"> • Oktober bis Dezember 2013 Bereinigung und Unterzeichnung aller Verträge und der Stiftungsurkunde. Erstellen der Sammelunterlagen • Januar 2014 Druck der Sammelunterlagen • Februar 2014 Beginn der Sammlung • Mitte 2014 Abstimmung der Flimser Stimmbürger zum Beitrag der Gemeinde Beginn der Sanierungsarbeiten • Herbst 2015 Cassonsbahn saniert <p><i>Offenes Mikrofon</i></p> <p><i>Gilli Schmid</i> spricht sich wie schon letztes Jahr dafür aus, nicht auf der Schiene "Y-Variante" zu fahren, da er diese als "Schnapps idee" bezeichnet. Die Sanierung einer maroden Bahn, damit die Zeit bis zur Y-Variante überbrückt werden kann, bezeichnet er als "hinausgeworfenes Geld". Er stellt den Antrag, kein Geld für dieses Projekt bereitzustellen und verlangt geheime Abstimmung.</p> <p><i>Hans Sutter</i> erklärt, dass <i>Gilli Schmid</i> im Grundsatz Recht habe, wir aber Realisten seien und lieber den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach hätten. Die WAG habe die Betreiberrechte und das Know-How zur Sanierung der Bahn. Was nun vorgestellt wurde, sei das Maximum, das wir hätten herausholen können.</p> <p><i>Wolfgang Auwärter</i> stellt einen Nichteintretens-Antrag, da <i>Gilli Schmid</i> keine Alternative aufzeige. Zudem regt er an, dass die Destinationsgemeinden durch eine minimale Anhebung der Liegenschaftssteuern einen Teil zu den fehlenden Millionen beitragen.</p> <p><i>Martin Bundi, Gemeindevorstand</i>, dankt im Namen des GV allen, die an diesem Projekt arbeiten. Zur Anhebung der Steuern meint er, das würde auch bei Andern Begehrlichkeiten wecken, weshalb der Vorschlag Auwärter eher unrealistisch sei.</p> <p><i>Gilli Schmid</i> gibt seinem Befremden Ausdruck, dass in dieser Situation einer befiehlt und die andern bezahlen. Er meint, auch der Verein könne Forderungen an die WAG stellen.</p> <p><i>Hans Sutter</i> präzisiert, dass auch wir eine neue Bahn wollen, dass dies aber im Moment nicht möglich sei, weshalb wir grössten Optimismus aufbringen müssten, um die Sammlung für das jetzige Projekt durchzuführen.</p> <p><i>Abstimmungen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Antrag auf geheime Abstimmung wird mit nur 4 Pro-Stimmen abgelehnt. • Der Antrag von <i>Gilli Schmid</i> wird mit 3 Pro-Stimmen abgelehnt.

Nr.	Traktandum
11 ff	<p><i>Herr Bolz</i> fragt, was passiert, wenn die Millionen nicht zusammen kommen. <i>Hans Sutter</i> antwortet, dass wir dann weiter verhandeln müssten, dass wir aber davon ausgehen, dass wir es schaffen.</p> <p><i>Urs Hofmann</i> empfindet es als eine Zumutung, dass die WAG der Gemeinde und dem Vorstand pro Flims-Cassons die Aufgabe zur Finanzierung übergibt. Zwar sei es lobenswert, dass sie das allfällige Defizit des Betriebs übernehmen wolle, aber auch die WAG müsse sich finanziell an der Sanierung beteiligen. Er stellt den Antrag, dass die WAG sich mit 1 Mio. beteiligen und die Marketing-Crew für die Sammlung zur Verfügung stellen solle.</p> <p><i>Hans Sutter</i> fragt, ob <i>Urs Hofmann</i> bereit sei, dass wir abstimmen, der Verein leite den Antrag weiter. <i>Urs Hofmann</i> ist einverstanden. Mit einer Gegenstimme wird der Antrag angenommen.</p> <p><i>Martin Hug, Chef Bahnen WAG</i>, erklärt, dass die Kosten im geschätzten Rahmen sein werden, dass jetzt alles beim Bundesamt für Verkehr liege zur Prüfung und dass die WAG sich sehr bemühe, die Attraktivität auch der Flimser Seite zu erhalten (z.B. Beschneiungsanlagen).</p> <p><i>Wolfgang Auwärter</i> weist darauf hin, dass die Attraktivität von Flims auch im Sommer erhalten und gefördert werden müsse.</p> <p><i>Abstimmung</i> Es wird über den folgenden Antrag des Vorstandes ergänzt durch den Antrag (Empfehlung) von <i>Urs Hofmann</i> abgestimmt:</p> <p>Bei der Sanierung der Cassonsbahn und der Bereitstellung der notwendigen Mittel ist gemäss dem vorgestellten Finanzierungs- und Sanierungskonzept vorzugehen.</p> <p>Gemäss dem Antrag (Empfehlung) von <i>Urs Hofmann</i> wird die WAG aufgefordert, sich mit 1 Mio an der Sanierung zu beteiligen und die Marketing-Crew für die Sammlung zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Mit der Sammlung wird erst begonnen, wenn die Stiftungsurkunde und der Betreibervertrag zwischen der Stiftung und der WAG im Sinne des Finanzierungs- und Sanierungskonzeptes und auch die Sicherung des Betriebes der Flimserbahnen von Flims bis Cassons bis 2025 von allen Beteiligten unterzeichnet ist.</p> <p>Mit 2 Gegenstimmen wird der Antrag des Vorstandes angenommen.</p> <p><i>Hans Sutter</i> dankt im Namen des Vorstandes und erklärt, dass wieser mit allen Kräften den Terminplan verfolge und die Mitglieder laufend orientieren werde.</p>
12	<p>Diverses</p> <p><i>Jürg Schenkewitz</i>, Betreiber Cassons-Beizli, dankt der WAG für die tolle Zusammenarbeit auf dem Berg. Ebenfalls bedankt er sich bei seiner Frau <i>Gaby</i>, seinen StellvertreterInnen <i>Werner</i> und <i>Martha</i>. Er erklärt, dass dieses Jahr ein fantastischer Sommer war und deshalb massiv mehr BesucherInnen auf dem Berg waren. Zudem bittet er, zu verstehen, wenn die Bahn infolge starken Windes AUF dem Berg nicht fahre, das könne im Tal jeweils nicht gemerkt werden!</p> <p><i>Dank</i> <i>Hans Sutter</i> dankt</p> <ul style="list-style-type: none"> • allen anwesenden und abwesenden Vereinsmitgliedern für die Unterstützung

Nr.	Traktandum
12 ff	<ul style="list-style-type: none">• allen Spendern für den Seilersatz und den Erhalt der Cassonsbahn• dem Gemeindevorstand Flims, der Weissen Arena Gruppe und der Tourismusorganisation FLFM AG mit allen Mitarbeitenden• Urs Grimm und Yasmin Cachemaille Grimm und den Mitarbeitenden des Hotels Waldhaus• den Medien• persönlich bedankt er sich bei den VorstandskollegInnen und den vielen Helferinnen und Helfern für die grosse und unentgeltliche Arbeit. Besonders bedankt er sich auch bei seiner Frau für die tägliche Rückendeckung

Ende der Versammlung: 19.35 h

Hans Sutter lädt alle Mitglieder zum Apéro ein, der aus der Vereinskasse bezahlt wird. Das gemeinsame Nachtessen auf eigene Rechnung (Fr. 38.- plus 15.- Getränke/Person, Spezialpreis für ein 3 Gang-Menü mit Wein, Wasser und Kaffee) beginnt um 20.15 h im Panoramasaal.

Für das Protokoll:

Ursula Strub Larsson

genehmigt an der Vorstandssitzung vom 04.11.2013